Dommusik Wien
St. Stephan

FOTO-BOTSCHAFT FÜR DIE DOMMUSIK ST. STEPHAN WIEN

VON SIGRID & HANS-PETER – 5. APRIL 2020

Sigrid & Hans-Peter

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde,
Mit-Sing-Deprivierte, Gelangweilte und Beschäftigte,
Schwestern und Brüder im Coping !

Woche 1, erster Abend:
Durchs Stiegenhaus gellt das verzweifelte Schreien kindlicher Angst, es dringt uns durch Mark und Bein… Nach unerträglich langer Zeit mischt sich das Folgetonhorn der Polizei dazu. Sie kann kalmieren. Mit einem Schlag ist uns die Bedeutung der Krise bewusst. Hans-Peter räumt seinen Schreibtisch zusammen. Home-Office kann beginnen. Wir erwarten eine ruhige Zeit. Wir sollten uns gewaltig täuschen. Sigrid entdeckt den Quarantini, Hans-Peter das Hopfenkoma. Der Wind hat wieder aufgefrischt, die Temperatur stürzt auf 9 Grad.

Woche 2 - Die Quarantäne geht in die erwartete, erste Verlängerung… Erste Versorgungspanik bricht aus: Wir haben keine Manner-Schnitten mehr! Verstörende Todeszahlen aus Italien! Ein Erdbeben erschüttert Kroatien. ?! Rückbesinnung. Wir empfehlen die Übertragung des päpstlichen Segens weiter: "urbi et porno" – der Autokorrektur sei Dank.

HP: Ich geh jetzt duschen.
S: Na-geh, dann muss ich auch... ich will mich nicht duschen… - muss i wirklich? hab doch gerade erst...
HP: Das war vor 5 Tagen...
S: Aber ich war eh nie draußen…!

Die Leopoldstadt verzeichnet frühlingshafte 20 Grad.

Anfang der **Woche 3** erreicht uns die traurige Nachricht,dass ein lieber Onkel von Sigrid verstorben ist. Wir halten inne. Schneeflocken treiben vorm Fenster.
Sigrid entdeckt ein Wimmerl am Hals. Oder hat sie doch die Krätze?
Die Haushose beginnt sich auf natürliche Weise mit der Haut zu verbinden...

Samstag , Sabbat. Wir versammeln uns instinktgeleitet 'mit' unseren jüdischen Nachbarn zu ihren Gebeten und Ritualen… (Umgekehrt können wir leider keine Zeichen der Bekehrung erkennen…).

Wir bereiten uns auf Palmsonntag vor.
Etwas zeitversetzt streamen wir eine wunderbar gestaltete Messe, die uns auf vielerlei Ebenen tief berührt. Wir sind sehr stolz auf unseren Domkapellmeister!

Schier unendlich ist unsere Wiedersehens- und -singensfreude mit unserer lieben Chorgemeinschaft! - Wie der Hirsch schreiet nach Wasser…
Es soll wieder wärmer werden.

Alles Liebe und Gute Euch allen!
Sigrid & Hans-Peter.